

Öffentliche Sitzung

B047/2010

B e k a n n t g a b e

an den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Aktivitäten des Vereines Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V. im Jahr 2010

Der Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V. hat im Jubiläumsjahr des 20. Tages der deutschen Einheit ergänzend zu den Rundfahrten Grenzenlos diverse Angebote und Veranstaltungen organisiert, um auf dieses besondere Ereignis in der Region öffentlich hinzuweisen.

Bereits stattgefundene Veranstaltungen:

Den Auftakt machte am **23. Februar d. J. die Veranstaltung „Abseits der Protokollstrecke“**. Die Podiumsgäste des Abends waren Pfarrer Braune a. D., Landesbischof Prof. Dr. Friedrich Weber und der Moderator Dr. Thomas Hestermann. Im gut gefüllten Sitzungssaal resümierte Herr Braune über seine Tätigkeit und sein Leben als Pfarrer in der ehemaligen DDR, während der Landesbischof seine Sicht dazu äußerte. Um die Veranstaltung durchführen zu können, wurde in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung gearbeitet.

Am 04. Mai 2010 folgte eine Lesung mit dem Autor Roman Grafe. Um diese Veranstaltung durchführen zu können, wurde mit den Kooperationspartnern Grenzdenkmal Hötenleben, Historisches Seminar der TU Braunschweig und der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn zusammengearbeitet. Auch an diesem Abend war der Sitzungssaal voll besetzt. In seinem Buch „Die Chronik der Grenze“ zeigt Grafe die politischen Hintergründe des Grenzregimes ebenso wie die Propaganda der SED. Er schildert die Fluchtversuche in den Westen und schließlich berichtet er, wie es diesen Flüchtenden weiterhin erging. Auch widmet er sich der Frage, wie Flüchtlinge, Ausgesiedelte, Dortgebliebene, Grenzsoldaten und Offiziere mit dem Ende der DDR umgehen und wie Sie Ihr Tun und Unterlassen rückblickend reflektieren. Eine rege Diskussion schloss sich an.

Besonderer Veranstaltungshinweis:

Am **28.06.2010** wird der Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V. in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft e. V. die Veranstaltung **„Kommunale Grenzgänge“** in Helmstedt anbieten. Die Deutsche Gesellschaft führt in enger Zusammenarbeit mit der Bundesregierung europaweite Veranstaltungen durch. Die Veranstaltung am 28. Juni wird in Kooperation mit dem Bundesinnenministerium durchgeführt. Im Rahmen der „Grenzgänge“ wird der Erfahrungsprozess von Teilung und Wiedervereinigung mit Blick auf das kommunale Leben reflektiert, diskutiert und dokumentiert. Mittelpunkt der Veranstaltung bilden die Erfahrungen und Herausforderungen für die Kommunen, die sich mit der Teilung und Wiedervereinigung ergaben bzw. immer noch präsent sind. Zur Umsetzung dieses Programms ist in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr eine Rundfahrt Grenzenlos geplant, an der Interessierte aus dem Raum Magdeburg und der Region Helmstedt teilnehmen können. Von 17.00 bis 19.00 Uhr ist im Sitzungssaal des Helmstedter Rathauses ein Bürgerdialog geplant. An diesem Gesprächsforum nimmt u. a. der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium des Innern, Dr. Christoph Bergner, teil. In diesem Podiumsgespräch soll der Blick nicht nur in die Vergangenheit gerichtet werden, ein Ausblick in die Zukunft der Region soll formuliert werden. Die Deutsche Gesellschaft e. V. wird die Veranstaltung mit

einer Filmbox „Kamera läuft ...“ dokumentieren. In dieser können an der Veranstaltung teilnehmende Personen ihr persönliches Statement zu den Erfahrungen mit der innerdeutschen Teilung und nach 20 Jahren Wiedervereinigung formulieren. Schriftliche Einladungen mit Programmablauf werden noch gesondert versandt.

Durch ihre langjährige kommunale Erfahrung könnten insbesondere die Mitglieder der Ratsgremien der Stadt Helmstedt einen wichtigen Impuls für die beschriebene Veranstaltung liefern. Der Verein Grenzenlos – Wege zum Nachbarn e. V. wäre den Ratsmitgliedern sehr dankbar, wenn sie die Veranstaltung auf diesem Wege positiv – wünschenswert wäre eine aktive Teilnahme - unterstützen könnten.

Weitere Jahresplanungen

Am **17.09.2010, 19.00 Uhr**, ist eine Konzertlesung mit Freya Klier und Stephan Krawczyk geplant. Diese Veranstaltung wird wiederum im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Die Schriftstellerin Klier wird aus ihren Büchern lesen und von ihren beeindruckenden Erlebnissen während der Zeit der Wende und davor berichten, während der Musiker Krawczyk diese Lesung musikalisch umrahmen wird.

Der Skulptur „La voute des mains“ wird am **03.10.2010** die besondere Ehre zu teil, in die „Europäische Skulpturen-Straße des Friedens“ aufgenommen zu werden. Die vor 15 Jahren aufgestellte Skulptur des französischen Bildhauers Joseph Castell soll am diesjährigen „Tag der deutschen Einheit“ um 13.30 Uhr direkt am Aufstellungsort in einer Feierstunde geehrt werden. Die „Europäische Straße des Friedens“ zieht sich von der normannischen Küste bis Moskau. Frei in der Landschaft stehende Skulpturen bilden dabei eine Kette als unübersehbares und lebendiges Zeichen des friedlichen Zusammenlebens der Völker Europas. Die Skulptur „La voute des mains“ mit ihrer Mahnung an alle Deutschen, die Wiedervereinigung zu pflegen und in Würde zu vollenden, passt sehr gut in dieses Konzept. Vertreter der Landesregierungen Niedersachsen und Sachsen-Anhalts sind eingeladen worden.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

In Vertretung

(Junglas)